



### **Wirtschaftskammer.**

Aus Elternurlaub  
wird Elternzeit  
[Seite 4 und 5](#)



### **100pro!**

Neu im Einsatz  
die Lernplattform  
Konvink  
[Seite 25](#)

## **Wohnüberbauung Im Rietle**

Nachhaltigkeit in fünf Punkten. Ob ein Gebäude nachhaltig ist, lässt sich mit Sicherheit erst dann sagen, wenn es am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist. Denn Nachhaltigkeit bedeutet zuerst einmal, dass das Gebäude lange hält. Dies hängt nicht nur von einer robusten Bauweise ab, sondern auch von einer Planung, die eine Flexibilität in der Nutzung zulässt. Vor allem aber bedarf es einer Architektur, die von den Bewohner/-innen und Nutzern über viele Generationen hinweg geschätzt wird. Es gilt, im Planungsprozess aus den individuellen Wünschen der Erstnutzer zu lernen, um dann ein Gebäude entstehen zu lassen, das auch Menschen in 20 oder sogar 100 Jahren gleichermaßen anspricht.

# Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



| Ercheinung                 | Inserateschluss             |
|----------------------------|-----------------------------|
| <del>1. Februar 2024</del> | <del>17. Januar 2024</del>  |
| <del>1. März 2024</del>    | <del>16. Februar 2024</del> |
| 2. April 2024              | 18. März 2024               |
| 2. Mai 2024                | 17. April 2024              |
| 3. Juni 2024               | 17. Mai 2024                |
| 1. Juli 2024               | 17. Juni 2024               |
| 2. September 2024          | 19. August 2024             |
| 1. Oktober 2024            | 17. September 2024          |
| 4. November 2024           | 17. Oktober 2024            |
| 2. Dezember 2024           | 18. November 2024           |

## Distribution

### Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

**1/1 Seite**  
198 x 261 mm

**1/2 Seite**  
quer 198 x 128 mm  
hoch 96 x 261 mm

**1/4 Seite**  
quer 198 x 62 mm

**hoch**  
96 x 128 mm

**1/8 Seite**  
96 x 62 mm

## Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:  
20%

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 1380.–  
Nicht-Mitglieder 1560.–

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 690.–  
Nicht-Mitglieder 790.–

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 395.–  
Nicht-Mitglieder 490.–

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 240.–  
Nicht-Mitglieder 290.–



## Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.–  
CHF 1500.–

## Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

## Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

### Wirtschaftskammer.

Aus Elternurlaub wird Elternzeit **4**

### Nachhaltigkeit im Gewerbe.

Wohnüberbauung Im Rietle **7**

### BerufsCHECK.

«Luaga. checka. usprobiera» **11**

### Concordia.

Digitale Dienstleistungen für unsere Firmenkunden **13**

### Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

### Marke Liechtenstein.

2. Markentag: Gemeinsam auf sportlichem Erfolgskurs **16**

### Recht, Gesetz.

Gesetzliche Feiertage und andere dienstfreie Tage – Gesetzliche Regelungen und Besonderheiten **19**

### Ministerium.

Umsetzung der Elternzeit-Richtlinie **20**

### Neumitglieder, herzlich willkommen.

Erfahrungsschule GmbH – Die Fahrschule mit Erfahrung digihub.li – Von der innovativen Idee zum nachhaltigen Geschäftsmodell **23**

### 100pro!.

Neu im Einsatz die Lernplattform Konvink **25**

### Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **27**

### Sektion.

Am Karfreitag shoppen und sich überraschen lassen **28**

Knackig! Sexy! Innovativ! **29**

### Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

## Umweltschonendes Cargo-Bike wird zur modernen Alternative

Mit der Agenda 2025plus entwickelte die Wirtschaftskammer eine Strategie für die Zukunft der gewerblichen Wirtschaft. Das anspruchsvolle Programm wird ständig aktualisiert und an die Bedürfnisse des Gewerbes oder an die Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Im Rahmen dieser Agenda 2025plus orientiert sich die Wirtschaftskammer an den Nachhaltigkeitszielen, die zur Schonung der Umwelt ebenso wichtig sind wie zur Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit der breitgefächerten gewerblichen Wirtschaft.

In diesem Zusammenhang kommt der Mobilität eine bedeutende Rolle zu. Dabei steht die Frage im Vordergrund, was das Gewerbe zu einer umweltschonenden Mobilität beitragen kann. Die Wirtschaftskammer hat deshalb ein Pilotprojekt mit der Zielrichtung «Cargo-Bikes für Betriebe aus Handwerk, Dienstleistung und Handel» angestossen. Eine Blitzumfrage unter den



Mitgliederfirmen der Wirtschaftskammer ergab das erfreuliche Resultat, dass sich 30 Prozent der Umfrageteilnehmer den Einsatz von Lastenfahrrädern oder Cargo-Bikes in ihrem Unternehmen vorstellen können. Die Wirtschaftskammer ist bei der Regierung vorstellig geworden, um ein solches Projekt anzuregen. Liechtenstein würde damit Neuland betreten, doch in Deutschland existieren bereits solche Cargo-Projekte, die – angepasst an unsere Verhältnisse – als Vorbild genommen werden könnten.

Die Wirtschaftskammer ist überzeugt, dass mit dem Pilotprojekt Cargo-Bikes ein bedeutender Schritt zur Stärkung der Nachhaltigkeit in unserem Wirtschaftsraum geleistet werden kann. Auch wenn die Lastenfahrräder nur einen kleinen Teil des gewerblichen Verkehrs übernehmen, darf die positive Wirkung für das Bewusstsein zur Umweltschonung nicht unterschätzt werden: Der Einsatz von Cargo-Bikes ist ein kleines, aber feines Zeichen unserer zukunftsgerichteten Mobilitätsstrategie. Wie bei einem schönen Mosaik, das sich auch aus kleinen, aber interessanten Steinchen zusammensetzt.

Martin Meyer, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

### Impressum

**Unternehmer.** Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 18. Jahrgang, Nr. 172, März 2024, Auflage 4'800

**Herausgeberin** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89  
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

**Redaktion** Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

**Satz, Layout und Druck** BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

**Grafisches Konzept** Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

**Anzeigen** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

**Vertrieb** Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

**Titelbild** Wirtschaftskammer Liechtenstein

**Bildnachweis** Wirtschaftskammer Liechtenstein



## Aus Elternurlaub wird Elternzeit

**Die Regierung hat den lang erwarteten Bericht und Antrag zur Umsetzung der Elternzeit-Richtlinie verabschiedet. Der Landtag wird anlässlich der März-Landtagssitzung den Bericht und Antrag in 1. Lesung beraten. Schwerpunkt der Regierungsvorlage bilden die Einführung einer bezahlten Elternzeit sowie einer bezahlten Vaterschaftszeit. Die Umsetzung der Richtlinie soll der Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Gleichstellung von Männern und Frauen auf dem Arbeitsmarkt dienen.**

Seit über 20 Jahren gibt es bereits einen gesetzlichen Anspruch auf Elternurlaub. Der nun vorliegende Bericht und Antrag der Regierung baut auf den bereits bestehenden Bestimmungen auf und ergänzt diese, indem bestehende Rechte gestärkt und neue Rechte eingeführt werden. Konkret soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit folgenden Neuerungen verbessert werden:

- Einführung einer bezahlten Elternzeit
- Einführung einer bezahlten Vaterschaftszeit
- Einführung einer Betreuungszeit
- Konkretisierung der Freistellung aufgrund höherer Gewalt
- Bessere Ausgestaltung der flexiblen Arbeitsregelungen
- Ausdrückliche Schutzbestimmung für die Beschäftigungsansprüche von Arbeitnehmenden

Die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1158 bedingt die Anpassung der entsprechenden Bestimmungen im ABGB. Da die Vaterschaftszeit und neu auch ein Teil der Elternzeit zu vergüten sind, sind zusätzliche Gesetzesanpassungen im Familienzulagengesetz und im Krankenversicherungsgesetz notwendig.

### Einführung bezahlte Elternzeit

Bisher hatten die betroffenen Arbeitnehmenden grundsätzlich Anspruch auf einen unbezahlten Elternurlaub im Umfang von jeweils vier Monaten pro Elternteil. Der bisherige Anspruch auf Elternurlaub besteht, wenn das Arbeitsverhältnis mehr als ein Jahr gedauert hat oder es auf mehr als ein Jahr eingegangen wurde. Die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeit-



Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

nehmer ist berechtigt, den Elternurlaub in Vollzeit, in Teilzeit, in Teilen oder stundenweise zu beziehen. Dabei ist auf die berechtigten Interessen der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers und der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers Rücksicht zu nehmen.

In der vorliegenden Gesetzesvorlage wird nun aus dem bestehenden Elternurlaub die bezahlte Elternzeit. Gemäss Regierung soll neu pro Elternteil ein Anspruch auf vier Monate Elternzeit bestehen, der nicht übertragbar ist. Zwei der vier Monate Elternzeit werden mit je 100% des durchschnittlichen massgebenden Monatslohns bzw. mit max.

4760 Franken monatlich vergütet. Finanziert und administriert werden soll die bezahlte Elternzeit durch die Familienausgleichskasse (FAK). Die Regierung rechnet damit, dass ca. 50 bis 75% der Anspruchsberechtigten die bezahlte Elternzeit in Anspruch nehmen werden, so wären mit jährlichen Kosten in der Höhe von ca. 6.7 bis 10 Millionen Franken zu rechnen. Dazu kommen noch die Kosten der vergüteten Elternzeit für jene Eltern, deren Kinder vor Inkrafttreten der Vorlage geboren wurden, das dritte Lebensjahr aber noch nicht vollendet haben.

In unserer Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht haben wir gefordert, dass für die Finanzierung keine neue Kasse aufgebaut und keine zusätzlichen Lohnnebenkosten für die Arbeitgeber eingeführt werden. Wir haben auch klar die Meinung vertreten, dass für die Finanzierung der bezahlten Elternzeit auch die Anspruchsgruppe «Arbeitnehmer» herangezogen werden soll. Dieser Forderung ist die Regierung in ihrem Bericht und Antrag nachgekommen. Per 1. Januar 2025 soll bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein FAK-Lohnabzug in Höhe von 0.1 Prozent erfolgen. Die Regierung rechnet mit Mehreinnahmen für die FAK von rund 3.4 Millionen Franken.

### Einführung bezahlte Vaterschaftszeit

Neu ist die Einführung einer bezahlten Vaterschaftszeit, die Liechtenstein bis anhin noch nicht kannte. Väter sollen Anspruch auf zwei aufeinanderfolgende Arbeitswochen Vaterschaftszeit haben,

welche innert 8 Monaten nach der Geburt des Kindes bezogen werden muss. Vergütet wird die Vaterschaftszeit mit 80% des AHV-pflichtigen Lohnes. Diese Leistung wird über das Krankenversicherungsgesetz gewährt. Bei einer Inanspruchnahme der gesamten Vaterschaftszeit durch alle hierzu berechtigten Personen wird mit jährlichen Kosten in Höhe von maximal CHF 1.92 Millionen gerechnet.

### Vaterschaft wird zur Krankheit

Die Finanzierung der Vaterschaftszeit über die Krankenversicherung ist für die Wirtschaftskammer sowie auch für andere Vernehmlassungsteilnehmer nicht der richtige Weg. Wie schon beim Mutterschaftsurlaub wird nun auch die Vaterschaftszeit einer Krankheit gleichgestellt. Weiters werden wieder hauptsächlich die Arbeitgeber zur Kasse gebeten, da der Grossteil der Betriebe das Krankentaggeld auf mehr als 10 Tage aufgeschoben hat und somit die Leistungen für die Vaterschaftszeit aus eigener Tasche zu bezahlen hat. Wieso die Regierung hier nicht einen anderen Weg gehen will und die geschätzten jährlichen Kosten von 1.92 Mio. Franken nicht auch über die FAK finanziert, ist für uns nicht verständlich.

Wir begrüssen den Vorschlag, dass der Vaterschaftsurlaub von 10 Arbeitstagen am Stück zu beziehen ist. So kann insbesondere dem Grundgedanken der Vater-Kind-Bindung Rechnung getragen werden. In einzelnen Gesamtarbeitsverträgen ist ein bezahlter Vaterschaftsurlaub bereits vorgesehen (zwischen 1 bis 3 Tage). Wir sind der Ansicht, dass die Bestimmungen der Gesamtarbeitsverträge (GAV) miteinberechnet werden müssen. Soll heissen, wenn ein GAV beispielsweise bereits jetzt schon 2 Tage bezahlten Vaterschaftsurlaub gewährt, sich der Anspruch nicht auf 12 Tage erhöht. So soll verhindert werden, dass es bei den Betrieben zu zusätzlichen finanziellen Belastungen kommt. Eine Ausweitung des Vaterschaftsurlaubs über 10 Tage

hinaus soll den einzelnen Betrieben obliegen.

### Einführung einer Betreuungszeit

Es wird in der Gesetzesvorlage die in der EU-Richtlinie geforderte Betreuungszeit umgesetzt. Es ist vorgesehen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Anspruch auf Freistellung im Umfang von bis zu fünf Arbeitstagen zu gewähren, um Angehörige (Kind, Elternteil, Ehe- oder eingetragener Partner bzw. eingetragene Partnerin) oder im gemeinsamen Haushalt lebende Personen zu betreuen, soweit diese aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung auf Betreuung angewiesen sind. Eine Vergütung der Betreuungszeit ist nicht vorgesehen.

Diese neu eingeführte Betreuungszeit kommt zu dem Pflegeurlaub, der in Liechtenstein bereits seit Jahren gesetzlich verankert ist, hinzu. Dieser wird im vorliegenden Bericht und Antrag konkretisiert.

### Konkretisierung der Freistellung aufgrund höherer Gewalt

Gemäss geltendem Recht hat eine Arbeitnehmerin bzw. ein Arbeitnehmer bei Krankheit oder Unfall von in Hausgemeinschaft lebenden Familienmitgliedern unter Umständen Anspruch auf Freistellung aufgrund höherer Gewalt für bis zu drei Tagen pro Ereignis bei voller Entlohnung durch die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber, sofern ihre bzw. seine sofortige Anwesenheit dringend erforderlich ist und die Pflege nicht anderweitig organisiert werden kann. Diese bereits bestehende Regelung wird neu gefasst, indem der Kreis der Familienangehörigen abschliessend definiert, das Kriterium der Hausgemeinschaft gestrichen und die volle Lohnfortzahlung explizit aufgenommen werden.

Der vorliegende Bericht und Antrag bringt viele Neuerungen und Anpassungen mit sich, welche für Arbeitgeber organisato-

rische und insbesondere auch finanzielle Auswirkungen haben werden. Der sehr umfangreiche Bericht lässt zudem noch viele Fragen offen. Wir sind gespannt, wie sich die Landtagsabgeordneten mit der Regierungsvorlage auseinandersetzen und ob zugunsten der Wirtschaft, insbesondere bei der Finanzierung der Vaterschaftszeit, Anträge eingebracht werden.

### Forderungen der Wirtschaftsverbände

In einem gemeinsamen Papier haben sich die Wirtschaftsverbände – der Liechtensteinische Bankenverband, die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und die Wirtschaftskammer Liechtenstein – hinsichtlich der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1158 positioniert. Folgende Kernaussagen lassen sich hieraus zusammenfassen:

- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommt, auch mit Blick auf die Standortattraktivität, eine grosse Bedeutung zu;
- über die Mindestvorgaben der EU soll nicht hinausgegangen werden (zwei Monate bezahlte Elternzeit, 10 Tage bezahlte Vaterschaftszeit);
- der grosse Wettbewerbsvorteil des Wirtschaftsstandortes Liechtenstein, sprich vergleichsweise niedrige Lohnnebenkosten bei gleichzeitig hohen Löhnen, soll erhalten bleiben;
- der bezahlte Teil von zwei Monaten muss die finanzielle Überbrückung der Elternzeit ermöglichen, aber die Eltern nicht 1:1 entschädigen;
- insbesondere mit Blick auf Geringverdienende wird eine Grundsicherung anstatt eines prozentualen Anteils des Lohnes gefordert;
- für die Finanzierung soll keine neue Kasse aufgebaut werden.

• **Isabell Schädler,**  
Geschäftsführer-Stellvertreterin



JETZT ANRUFEN

KOSTENLOSE UNVERBINDLICHE BERATUNG VOR ORT

# MÜCKENFREI?

MIT UNSEREN MÜCKENGITTER NACH MASS SIND SIE ES!  
Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtdeckungen



**bbinsektenschutz**  
info@bb-ins.ch | www.bb-ins.ch

Die Insekten-Helpline für  
die Schweiz +41 71 912 31 10  
Liechtenstein +423 230 31 10



**TEL. 071 280 10 10**  
**WWW.RENTIR.CH**

Die Nr. 1 der Deutschschweiz!

**RENTIR**  
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT

## Mietfahrzeuge für jeden Transport

- Lieferwagen
- Kleinbusse
- Personenwagen
- Anhänger
- Eventfahrzeuge
- Camper
- Motorräder
- Hebebühnen

Ihr Partner in der Region:

**Kaiser** FAHRZEUGE SERVICE  
garagekaiser.li

**Sozialfonds**  
Pensionskasse in Liechtenstein



Wir kümmern uns um Umwelt- und Klimaschutz. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Strategien für ein lebenswertes Umfeld zu entwickeln. Nachhaltigkeit für den Sozialfonds bedeutet, die Rahmenbedingungen für eine sorgenfreie Altersvorsorge zu schaffen. Zwei Unternehmen mit dem Ziel, etwas Gutes für die Menschen zu tun. Das passt zusammen.

Christoph Ospelt, Gerwin Frick  
Lenum AG, Vaduz

www.sozialfonds.li

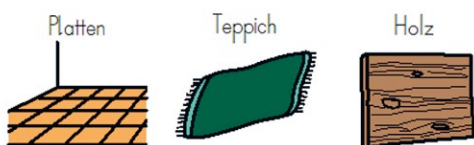
## Wohnüberbauung Im Rietle

### Nachhaltigkeit in fünf Punkten.

Ob ein Gebäude nachhaltig ist, lässt sich mit Sicherheit erst dann sagen, wenn es am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist. Denn Nachhaltigkeit bedeutet zuerst einmal, dass das Gebäude lange hält. Dies hängt nicht nur von einer robusten Bauweise ab, sondern auch von einer Planung, die eine Flexibilität in der Nutzung zulässt. Vor allem aber bedarf es einer Architektur, die von den Bewohner/-innen und Nutzern über viele Generationen hinweg geschätzt wird. Es gilt, im Planungsprozess aus den individuellen Wünschen der Erstnutzer zu lernen, um dann ein Gebäude entstehen zu lassen, das auch Menschen in 20 oder sogar 100 Jahren gleichermaßen anspricht.

Um die individuellen Wohnwünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu erfassen, wurde zuvor in Zusammenarbeit mit der Ostschweizer Fachhochschule eine Befragung zum Thema «Wohnen allgemein» durchgeführt. Themen wie «mein Zimmer, Haus und Garten» sowie «das Zusammenleben allgemein» wurden umfassend und in unterstützter Kommunikation mit jedem einzelnen Bewohnenden eruiert und schlussendlich im Bau umgesetzt.

Ein Beispiel für die Bewohnerbefragung in unterstützter Kommunikation lautet: «Welchen Bodenbelag mag ich?»



Allgemein lässt sich feststellen, dass der Wunsch nach dem Material Holz von fast allen Teilnehmern genannt wurde. Bewohnerinnen, Betreuungspersonen



sowie Besucher beschreiben die Atmosphäre der Wohnhäuser Rietle als heimelig und beruhigend; es erweckt den Eindruck eines Ferienchalets. Holz ist ein natürlicher Baustoff, den der Mensch schon seit Jahrtausenden verwendet, um sein Wohnen zu gestalten. Deshalb sind Menschen intuitiv mit seiner Qualität vertraut. Was wir als «warm» bezeichnen, rührt von den physikalischen Eigenschaften des Baustoffs: Holz hat anders als Beton eine geringe Wärmeleitfähigkeit und die Farbe liegt im warm-gelben Spektrum. Die Fähigkeit, Luftfeuchtigkeit und Wärme zu speichern und zu regulieren, führt zu einem guten Raumklima. Ein massives Holzgebäude ist ausserdem eine wirksame Kohlenstoffsенке. Wälder

entziehen der Atmosphäre CO<sub>2</sub>, wandeln dies in Kohlenstoff um und lassen Sauerstoff frei. Würde der Baum im Wald verrotten oder im Ofen verbrennen, so würde der Kohlenstoff wieder zu CO<sub>2</sub> werden: ein Nullsummenspiel. Fällt man den Baum jedoch und baut ein Gebäude, so bindet man den Kohlenstoff über Jahrzehnte und trägt so zur Bekämpfung des Klimawandels bei. Wir haben deshalb nicht nur in der Fassade, sondern auch in der Struktur des Gebäudes Holz verwendet. Nur die Kellerböden und Wände bestehen wegen des Feuchtigkeitsschutzes aus Beton, ebenfalls die Treppenhäuser wegen des Brandschutzes. Selbst die Kellerdecken haben wir aus Massivholz konstruiert.

## Nachhaltigkeit im Gewerbe.

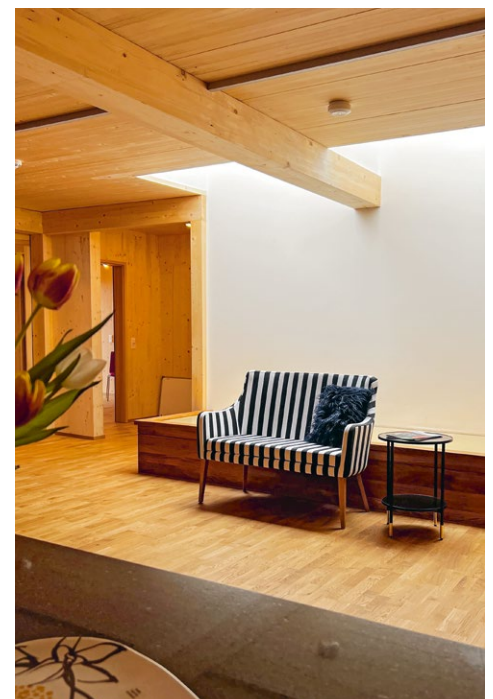
Ein weiterer Punkt der Nachhaltigkeit bezieht sich auf die Haustechnik, die in der Schweiz im Schnitt ca. 25% der «Grauen Energie» von Gebäuden ausmacht. Das bedeutet, dass bereits Unmengen an – meist fossiler – Energie in der Erstellung verbraucht wurden. Auf Haustechnik lässt sich nicht ganz verzichten, aber sie kann sparsam eingesetzt werden. So haben wir auf exzessive Lüftungsanlagen verzichtet und mit fester und mobiler Verschattung gearbeitet. Dadurch heizt sich das Gebäude im Sommer nicht auf und muss folglich auch nicht gekühlt werden. Durch den Anschluss ans Fernwärmenetz konnten wir uns eine Heizung und damit eine weitere Haustechnikanlage sparen. Auf dem Dach sind grosszügig Photovoltaikanlagen installiert, welche die in ihnen enthaltene «Graue Energie» in wenigen Jahren durch die Produktion erneuerbarer Energie wettmachen und das Haus mit sauberem Strom versorgen.

Ein sehr wichtiger Punkt der Nachhaltigkeit bezieht sich auf die innere Organisation und darauf, dass das Gebäude ein Teil der Gemeinde ist. Nachhaltigkeit bedeutet auch, an der Nachbarschaft



und dem Dorf weiterzubauen und diese zu bereichern. Verkehrstechnisch erschlossen ist die Anlage von der Strasse «Im Rietle». Sie besteht aus zwei Baukörpern, die mit einer Tiefgarage im Untergeschoss verbunden sind. Ein Laubengang im Erdgeschoss verbindet beide Häuser oberirdisch und dient als

Haupteingang. Dieser ist über den öffentlichen Fussweg, der die Landstrasse mit der Strasse «Im Rietle» verbindet, erschlossen. Auf Zäune wurde weitestgehend verzichtet, und dennoch wurde respektvoll mit der Privatsphäre der Bewohnenden umgegangen. Auch das Gebäude selbst ist wie ein kleines «Dorf»





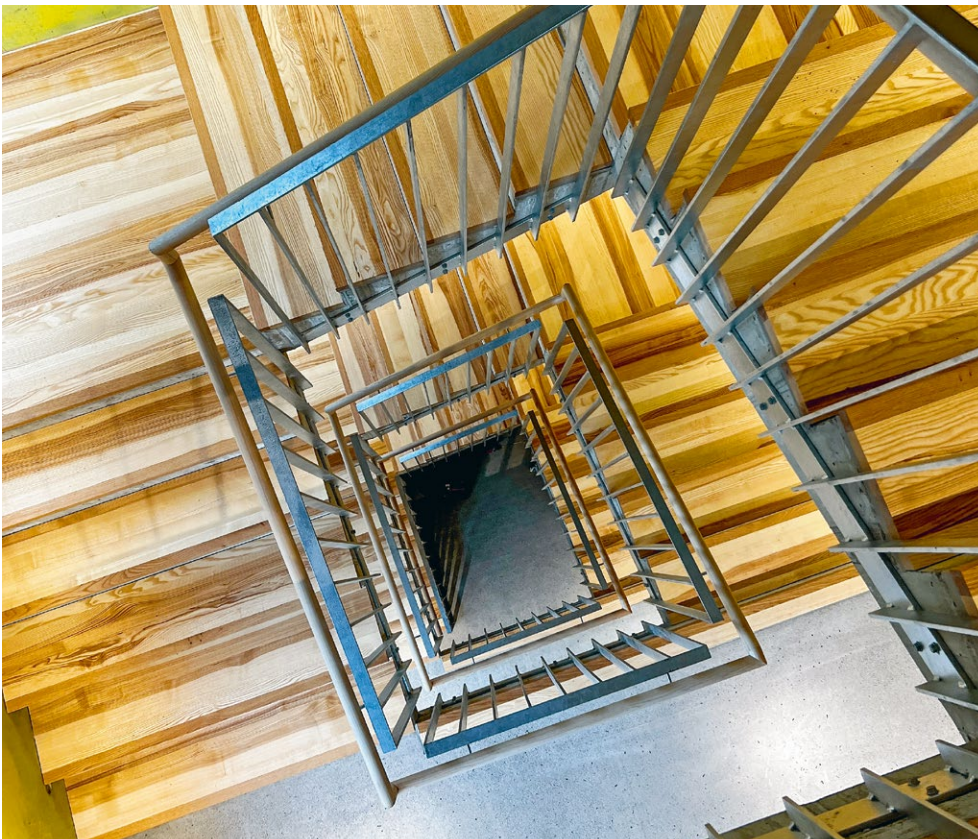
## Nachhaltigkeit im Gewerbe.

konzipiert, bestehend aus vier «Quartieren» – gemeinsame Küche, Wohn- und Essräume – und insgesamt 24 private Zimmer. Dazu kommt jeweils ein Personalraum für die Betreuenden. Die Anlage bietet Platz für Bewohnende mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und Behinderungsgraden. Die offene Küche ist das Herzstück jeder Wohnung, vielleicht so wie es das Lagerfeuer einmal war. Sie ist Aufenthalts- und Eingangsbereich. Die Bewohnerinnen bewegen sich frei um die Küche, können dazusitzen und mithelfen oder einfach beobachten. Die privaten Zimmer sind eher klein gehalten, dafür sind die halböffentlichen Räume grosszügiger gestaltet. Diverse andere Funktionen wie Personalräume, Hauswirtschaft, Lager, Technik und Therapie-raum sind im Dachgeschoss des Hauses 23 bzw. in den Untergeschossen beider Häuser platziert.

Der letzte Punkt der Nachhaltigkeit bezieht sich auf den Aussenraum, der nicht nur für Bewohner und Besucherinnen,

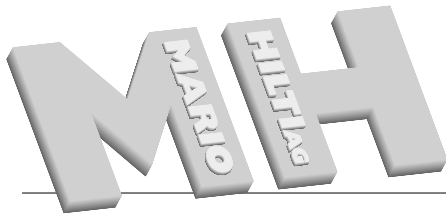
sondern auch für heimische Pflanzen und Tierarten ein kleines Paradies darstellt. Der Garten ist so gestaltet, dass er die klare Form des Gebäudes mit der Wildheit der Natur kontrastiert und schöne Aufenthaltsbereiche und Aussichten aus dem Gebäude bietet. Dadurch wird das «Rietle» ein Trittstein für Tiere und Pflanzen in einem immer biodiverser werdenden Schaan. Die Gartenanlage wird dieses Frühjahr fertig erstellt. Der begrünte Hof zwischen den Häusern mit Laubengang, Sitzplätzen, Brunnen, Feuerstelle und Pergola verbindet beide Häuser und deren Bewohner ähnlich wie dies die Küchen in den Wohnungen tun.

Unser Anspruch war es, einen Wohnbau für Menschen mit speziellen Bedürfnissen zu erstellen, in dessen Atmosphäre sich diese Personengruppe und das pflegende Personal geborgen und wohl fühlen. Wenn uns dies über Generationen hinweg gelingt, dürfen wir guten Gewissens von einem nachhaltigen Gebäude sprechen.



- Die ganze Anlage Im Rietle 21 und 23 ist auf einer Baurechtsparzelle der Gemeinde Schaan erstellt.
- Die Parzelle mit 2023m<sup>2</sup> liegt in der Wohnzone 3 mit 0.7 Ausnutzungsziffer, was einer Fläche von 1630m<sup>2</sup> BGF entspricht. Diese BGF wurde voll ausgenutzt und der Bau hat 9300 m<sup>3</sup> umbauten Raum.
- Erdberührte Bauteile wie Kellerboden und Kellerwände sowie das Treppenhaus sind in Ortbeton gebaut.
- Darauf aufbauend steht ein Raummodulbau, d.h. die Raummodule wurden in den Zimmereien vorgefertigt und mit Kran versetzt. Sie bestehen aus Mehrschichtplatten und Brettstapelelementen aus Fichtenholz, welches zum grossen Teil aus unseren Wäldern stammt.
- Durch die horizontale und vertikale Trennung der Raummodule voneinander, besonders durch Einzellagerung (Abstützung auch der oberen Stockwerke auf die Kellerwände), konnte das sonst im Holzbau aufwendige Akustikproblem bewältigt werden.
- Böden, Wände, Decken etc. sind im ganzen Haus aus massivem, unbehandeltem Holz erstellt und an Wänden und Decken sichtbar.
- Die Bodenbeläge sind aus Eichenparkett und Linoleum.
- Die eingebauten Möbel sind alle mit eingefärbten Holzfasertafeln gebaut.
- Die Gebäude sind nach Minergie Standard isoliert. Da die kontrollierte Belüftung weggelassen wurde, ist eine Minergie-Zertifizierung jedoch nicht möglich.
- Energie wird über das Fernwärmenetz zugeführt. Auf den Flachdächern befindet sich eine 90Kwh/KWP Photovoltaikanlage.

- Hansjörg und Luis Hilti Architektenbüro AG und Rebecca Marxer, Leitung Wohnen hpz



**MARIO HILTI AG**  
**Bildhauerei und Steinmetzgeschäft**

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan  
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44  
[www.mariorhilti.li](http://www.mariorhilti.li)

**gassnerbau**   
Ihr Spezialist in Baufragen

[gassnerbau.li](http://gassnerbau.li)



**Eberle Transport**

Eberle Xaver Transport AG  
FL-9497 Triesenberg  
T +423 268 13 13  
[www.eberle-transport.com](http://www.eberle-transport.com)

**INTERMODALVERKEHR**

# 50 LÄNDER ROAMINGFREI

**IN ALLEN MOBILE ABOS**

Ob internationale Messe in Barcelona oder Kundenbesuch in New York. Wohin immer Sie für Ihre Businessaktivitäten reisen. Mit unseren Mobile Abos bereisen Sie Roamingfrei neben der EU, Destinationen wie USA, Kanada, Türkei, Grossbritannien, Singapur und viele mehr. So profitieren Sie in 50 Ländern mit den FL1 Mobile Abos.

## Zürich Airport

50 Länder Roamingfrei. Die Länderliste finden Sie auf [www.FL1.li](http://www.FL1.li). Infos erhalten Sie auch beim FL1 Kundenservice unter +423 237 74 00

**FL1**  
[www.FL1.li](http://www.FL1.li)

Gate A Arrivals Gate B Arrivals Gate C Arrivals Gate D

## «Luaga. checka. usprobiera»

**300 Schülerinnen und Schüler haben an der BerufsCHECK-Woche die Möglichkeit, 70 verschiedene Lehrberufe kennenzulernen. Dafür öffnen 100 Lehrbetriebe ihre Tore vom 11. bis 15. März 2024.**

Die Berufswahl ist eine wichtige und häufig keine einfache Entscheidung, die junge Erwachsene gegen Ende ihrer Schulzeit treffen müssen. Um den Schülerinnen und Schülern diesen Weg einfacher zu gestalten, führen die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein vom 11. bis 15. März 2024 die BerufsCHECK-Woche durch, welche unter dem Motto «Luaga. checka. usprobiera» steht.

### Neue Berufe dazugewonnen

In dieser Woche haben die Jugendlichen die Möglichkeit, täglich jeweils zwei unterschiedliche Lehrberufe kennenzulernen. Die Jugendlichen stellen aus einem Angebot von 70 Lehrberufen in rund 100 Lehrbetrieben ihr individuelles Wochenprogramm zusammen. Von Anlagen- und Apparatebauer/-in bis zu Zimmermann/Zimmerin ist für jeden etwas dabei. Neu dazu gekommen sind in diesem Jahr der Beruf Abdichter/-in, Abdichtungspraktiker/-in und Koch/Köchin. Ergänzt werden kann dieses Angebot durch interessante Workshops zum Berufswahlprozess.

### Elternabend «Fit für die Lehre»

Bei der Berufswahl spielen neben dem Jugendlichen selbst auch die Eltern eine wichtige Rolle. Deshalb bieten die LIHK und die Wirtschaftskammer Liechtenstein einen Informationsabend für Eltern an. An diesem Abend haben die Eltern die Möglichkeit, sich zu informieren, wie sie ihr Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl begleiten können. Gregor Loser ist Kommunikationsberater, Fachautor, Referent und Coach und ist den Teilnehmenden mit seinem Impulsreferat «Fit für die Lehre» eine Stüt-

ze und kann ihnen viele Ideen zum Umgang mit den Jugendlichen mit auf den Weg geben. Der Apéro im Anschluss bietet die Möglichkeit, sich mit Berufs-

bildner/-innen, Referenten und anderen Eltern auszutauschen. Der Anlass ist kostenlos und alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

**BerufsCHECK.li**  
Mis Läba. Min Bruaf.

**Elternabend**  
**«Fit für die Lehre»**

**Wie begleite ich mein Kind auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl?**

**Dienstag, 12. März 2024, 19.00 Uhr**  
**Gemeindesaal Triesen**

- Begrüssung Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni
- Impulsreferat «Fit für die Lehre»  
Gregor Loser – Kommunikationsberater, Fachautor, Referent und Coach
- Anschliessend Apéro

**Anmeldung unter [www.berufsheck.li](http://www.berufsheck.li) oder Tel. +423 237 55 11**

Eine Veranstaltung im Rahmen der BerufsCHECK-Woche

Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

[wirtschaftskammer.liechtenstein](http://wirtschaftskammer.liechtenstein)  
für gewerbe, handel und dienstleistung



Ihr regionaler Elektriker  
in Liechtenstein.



Schalten Sie uns ein!  
[www.etavis.li](http://www.etavis.li)



# CAMPUS

WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume  
auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**Jetzt  
buchen!**  
Tel. +423 237 77 88  
[info@wirtschaftskammer.li](mailto:info@wirtschaftskammer.li)



Wirtschaftskammer Liechtenstein  
Zollstrasse 23, 9494 Schaan  
[www.wirtschaftskammer.li](http://www.wirtschaftskammer.li)

[wirtschaftskammer.li](http://wirtschaftskammer.li)  
für gewerbe, handel und dienstleistung



## EXPORTCHANCEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

Liechtensteinische Produkte stehen für Qualität weltweit. Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Exportberatung und erschliessen Sie neue Marktchancen im Ausland.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt durch die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise Liechtensteiner Unternehmen bei ihren Exporttätigkeiten und bietet KMU und Start-ups eine Impulsfinanzierung für kostenpflichtige Unterstützungsleistungen im Bereich Export.

Mehr Informationen: [www.s-ge.com/li](http://www.s-ge.com/li), [www.llv.li/exportscheck](http://www.llv.li/exportscheck) oder +423 236 69 05

## Digitale Dienstleistungen für unsere Firmenkunden

**Digitale Services sind in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. So sind die meisten von uns gewohnt, ihre Bankzahlungen von unterwegs zu tätigen, jederzeit auf ihr digitales Kundenportal Einsicht zu nehmen oder rasch von unterwegs noch eine geschäftliche E-Mail zu senden. Auch für unsere Firmenkunden bieten wir diverse Möglichkeiten, auf elektronischem Weg mit uns zu kommunizieren.**

### Elektronische Krankengeldabrechnungen

Neu bietet die CONCORDIA ihren Firmenkunden die Möglichkeit, die Krankengeld-Abrechnungen elektronisch via E-Mail zu erhalten. Einfach – Schnell – Sicher.

Möchten Sie eingehende Krankengeldzahlungen ohne Zeitverzögerung papierlos verbuchen und kontrollieren können? Dann melden Sie sich bei uns auf [erwerbsausfall@concordia.li](mailto:erwerbsausfall@concordia.li) und Sie erhalten in Zukunft sämtliche Krankengeldabrechnungen an Ihre gewünschte E-Mail-Adresse zugestellt.

- hoher Sicherheitsstandard (HIN-geschützt)
- zeitsparend
- papiersparend
- einfache Anmeldung

Falls Sie bereits über eine HIN-geschützte E-Mail-Adresse verfügen, können Sie die Krankengeldabrechnungen bequem und ohne weitere Authentifizierung über die von Ihnen im Anmeldeformular mitgeteilte E-Mail-Adresse öffnen. Die Zusendung über HIN erfolgt verschlüsselt und datenkonform.

Falls Ihre E-Mail-Adresse nicht HIN-geschützt ist, erfolgt eine passwortgeschützte Zusendung der Krankengeldabrechnungen (2-Faktor-Authentifizierung). Damit in das Dokument Einsicht genommen werden kann, ist eine einmalige Registration via HIN notwendig.

Sämtliche Informationen zu bereits bestehenden HIN-Teilnehmenden sowie



den Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen zu HIN finden Sie direkt unter [www.hin.ch](http://www.hin.ch).

### Elektronische Fallmeldungen

SUNETOnline sorgt für sicheres Erfassen und Übermitteln von Fallmeldungen. Die kostenlose Weglösung leitet diese automatisiert an die CONCORDIA weiter. Der administrative Aufwand sinkt deutlich. SUNETOnline spart signifikant Zeit und Geld.

Der Arbeitgeber kann den Leistungsfall eines Mitarbeitenden entweder direkt über den Link auf der CONCORDIA-Website oder SUNETplus übermitteln.

SUNETOnline bietet zahlreiche Vorteile:

- elektronische Erfassung von Leistungsfällen
- direkter Zugriff über die Website der CONCORDIA
- Nutzung jederzeit und überall
- sichere Übermittlung (256-bit-Verschlüsselung)

- automatisches Speichern der Fallmeldungen als PDF
- einfaches Mitsenden von Dokumenten (PDF, JPEG und TIFF)

SUNETOnline führt Sie leicht verständlich und mit wenigen Klicks durch die Erfassung der Fallmeldungen sowie die Übermittlung an die CONCORDIA.

**CONCORDIA**  
gemeinsam gesund

**Landesvertretung Liechtenstein**  
Austrasse 27, 9490 Vaduz

**Kundencenter Eschen**  
St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen  
Tel. +423 235 09 09  
[liechtenstein@concordia.li](mailto:liechtenstein@concordia.li)  
[www.concordia.li](http://www.concordia.li)

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag  
8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

# Spenglerei Biedermann AG



Spenglerarbeiten   Flachdacharbeiten   Blitzschutzanlagen   Lüftungsanlagen



[www.biedermann-ag.li](http://www.biedermann-ag.li)

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 350.–

Wir beraten Sie kompetent!  
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63



## Liechtensteinjobs.li

Arbeiten in Liechtenstein

# Wir bringen Speed in Ihre Sicherheit.



Sicherheit. **All-in-one**  
Alarmanlagen, Videoüberwachung, Leitsysteme, Brandmelde- und Zutrittssysteme.  
Bei Speedcom sind Sie immer sicher.

**Wir beraten Sie gerne!**  
Jetzt unverbindlich Termin vereinbaren!  
+423 220 02 02

[www.speedcom.li](http://www.speedcom.li)




# HOLZ PARK

+423 232 06 66  
FL-9494 Schaan  
[www.holzpark.com](http://www.holzpark.com)

|                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| Parkett & Dielen       | Decken & Wände             |
| Laminat & andere Böden | Gartenholz & Aussen-dielen |



# TOP SERVICE

Gebäudereinigung

*sicher sauber*

Tel. +423 238 23 00 • [www.the-topservice.com](http://www.the-topservice.com) • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

## Themen und Trends

### Auch bei Fremdwährungsgeschäften gut schlafen

Wer mit Fremdwährungen zu tun hat, kennt es: Wechselkurse können stark schwanken. Zudem reduziert der starke Franken den Wert von Fremdwährungsbeträgen. Als Unternehmer sind Sie bereits genug Risiken ausgesetzt – auf das Währungsrisiko könnten Sie daher gerne verzichten.

Für das verarbeitende Gewerbe kann schon ein Anstieg oder ein Fall in der Rechnungswährung um fünf bis zehn Prozent darüber entscheiden, ob ein Geschäft profitabel bleibt oder nicht.

Um sich gegen Währungsrisiken abzusichern, können LLB-Kunden ihre Devisengeschäfte direkt im LLB E-Banking tätigen. Mitglieder der Wirtschaftskammer profitieren von einem zehnprozentigen Rabatt auf ihren Devisengeschäften. Sie als Unternehmerin oder Unternehmer bestimmen selbst, welche Chancen und Risiken Sie an den Devisenmärkten eingehen und welche Zahlungsströme in Fremdwährungen Sie absichern möchten – unabhängig von Transaktionsgrösse, Währung, Zeit und Ort. Sollte es mal zu Lieferverzögerungen kommen, kann ein laufendes Absicherungsgeschäft einfach mittels Swap verlängert werden. Lassen Sie sich von uns beraten.

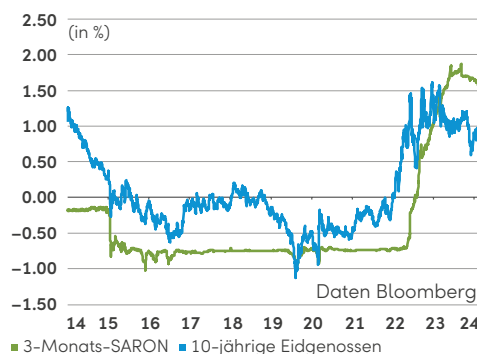


Andreas Gassner  
Firmenkundenberater

### Zinsen

Da das Schweizer Zinsniveau vergleichsweise niedrig ist, wird die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Zinsen nur bei Bedarf senken. Gemäss ihrer Prognose wird die Schweizer Inflationsrate in den nächsten Quartalen im Zielbereich bleiben. Die Inflation gibt der SNB also keinen Anlass zum Handeln. Daher wird sie hauptsächlich auf den Schweizer Franken achten. Sollte der Franken zu stark werden, dann könnte die SNB den Leitzins durchaus senken, um den Franken zu schwächen. Die Schweizer Geldpolitik hängt derzeit vor allem vom Devisenmarkt und weniger von der Inflationsentwicklung ab. Eine Zinssenkung um 25 Basispunkte an der nächsten Sitzung der SNB am 21. März ist nicht ausgeschlossen.

### Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2014



### Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

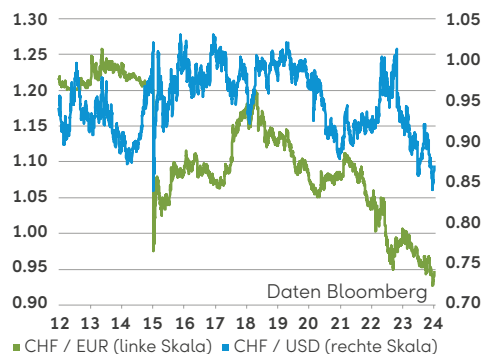
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li

### Devisen

Die Aufwertung des Frankens zum Jahreswechsel hat vermutlich die Schmerzgrenze der SNB überschritten. Veränderungen in den Beständen an Sichteinlagen und Fremdwährungsreserven deuten darauf hin, dass die SNB auf dem Markt interveniert hat. Zuletzt hat sich die Situation etwas entspannt und der Franken hat wieder etwas an Wert verloren. Eine Abwertung des Frankens in Richtung Parität scheint derzeit unwahrscheinlich, da der Franken als sichere Währung von der unsicheren Weltlage profitiert. Der Franken dürfte also stark bleiben. Der Euro wird in den nächsten Monaten wahrscheinlich zwischen 93 und 98 Rappen kosten.

**Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.**

### CHF / EUR, CHF / USD ab 01.01.2012



### Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG  
Andreas Gassner  
Firmenkundenberater  
T +423 236 86 60  
andreas.gassner@llb.li  
llb.li



## 2. Markentag: Gemeinsam auf sportlichem Erfolgskurs

Nach der erfolgreichen Premiere im Frühjahr 2023 lädt Liechtenstein Marketing die heimische Wirtschaft in diesem Jahr zu einem Event im Zeichen des Sports ein.

Am ersten Liechtensteiner Markentag trafen sich Unternehmende 2023 erstmals «live» zu einem gemeinsamen Austausch über die Marke Liechtenstein. Was im geschäftlichen Alltag oftmals nur wenig Platz hat, konnte anlässlich des Events ausführlich beleuchtet werden: Welche Chancen bietet die Marke Liechtenstein der einheimischen Wirtschaft, welche Möglichkeiten sind mit einer Markenpartnerschaft verbunden und wohin wird die Reise in den nächsten Jahren führen.

### Sport und Marke – ein spannendes Paar

Nach dem erfolgreichen Auftakt geht die Veranstaltung 2024 in die nächste Runde: Am Mittwoch, 13. März, treffen sich Unternehmende in der Sporthalle Resch in Schaan unter dem Schwerpunktthema «Sport». Moderator Peter Beck diskutiert gemeinsam mit spannenden Gästen



Der 1. Markentag war mit über 70 Gästen ein voller Erfolg.

MARKENTAG  
2024 GEMEINSAM

Infos und Anmeldung  
auf [markentag.li](https://www.markentag.li) oder  
QR-Code scannen

MARKENTAG.LI



## Marke Liechtenstein.

aus Sport, Wirtschaft und Politik unterschiedliche Themen. Beispielsweise, ob und wie der Sport die Wahrnehmung des Landes beeinflusst, wie ein Fitnessprogramm für die eigene Marke aussehen kann, über die Bedeutung von Teamwork sowie Zusammenhänge und Parallelen zwischen dem Sport und der Wirtschaft.

Der anschliessende Apéro bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit Personen aus den Bereichen Sport, Produktion und Dienstleistung zu vernetzen und auszutauschen. Der Verein «Ackerschaft» verwöhnt die Gäste mit gesunden, regionalen Köstlichkeiten.

Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam die sportlichen Erfolge unserer Markenwelt feiern. Zudem erfahren Sie, wie die Identität und die Werte der Marke Liechtenstein Ihnen als Botschafterin oder Botschafter einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.



LIECHTENSTEIN

### Die Marke Liechtenstein

Die Marke Liechtenstein lebt von starken Partnerschaften und wächst mit ihnen. Jeder Partner profitiert von der Vielfalt innerhalb des Systems und stärkt die Marke Liechtenstein gleichzeitig mit seinen Leistungen.

## Markenpartnerschaften im Fokus: Ein Gespräch mit Natascha Marxer

### Wie entwickeln sich die Markenpartnerschaften für Liechtenstein?

Wir sind aktiv dabei, den Kreis unserer Partnerschaften weiter zu vergrössern. Je mehr Partner dabei sind, umso mehr Kraft entfaltet die Marke Liechtenstein. Sie strahlt damit noch mehr Attraktivität und Vielfalt aus.

### Welche Vorteile bringt eine grössere Anzahl an Partnerschaften?

Gerade kleinere Unternehmen und Organisationen profitieren davon, dass wir sie mit anderen Leistungsträgern vernetzen. Sie können ihre Kundschaft besser binden und gegebenenfalls sogar neue Zielgruppen erschliessen.

### Warum steht die Marke Liechtenstein 2024 im Zeichen des Themas Sport?

Sport ist ein echter Imageträger für unser Land. Denken Sie nur an die vielen Erfolge im Skisport. Auch in anderen Sportarten brauchen wir uns nicht zu verstecken. Ausserdem ist Sport ein grossartiges Symbol für eine lebendige Markenpartnerschaft: Alle ziehen am gleichen Strang, sind engagiert dabei und haben ein klares Erfolgsziel vor Augen.



Sie möchten auch Teil des starken Teams für die Marke Liechtenstein werden und sind interessiert an einer Markenpartnerschaft? Ich freue mich auf Sie!

### Natascha Marxer

Leiterin Marke Liechtenstein  
marke@liechtenstein.li oder  
+423 239 63 17



Bewirb  
dich  
jetzt!

# Job?

einfach. persönlich. schnell.



[www.empleo-personal.com](http://www.empleo-personal.com)

Schaanwald | Dornbirn | Bludenz

## Gesetzliche Feiertage und andere dienstfreie Tage – Gesetzliche Regelungen und Besonderheiten

Der Begriff «Feiertag» ist in rechtlicher Hinsicht in verschiedenen Bereichen relevant, so beispielsweise im Arbeits- und Verfahrensrecht, wie auch im Verkehrsrecht. Dazu Folgendes:

Als **gesetzliche Feiertage**, die immer den Sonntagen gleichgestellt sind, gelten grundsätzlich folgende 13 Tage: Neujahr (01.01.), Hl. Drei Könige (06.01.), Ostermontag, Tag der Arbeit (01.05.), Auffahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt (15.08.), Maria Geburt (08.09.), Allerheiligen (01.11.), Maria Empfängnis (08.12.), Weihnachten (25.12.) und St. Stefanstag (26.12.).

Zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen gibt es 5 rein **kirchliche Feiertage**, nämlich Maria Lichtmess (02.02.), Tag des Hl. Josef (19.03.), Karfreitag, Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.). Diese sind von Gesetzes wegen nicht durchwegs den Sonntagen gleichgestellt.

Weiter werden je nach Organisation des betreffenden Unternehmens noch sog. **Bankfeiertage** gewährt. Es handelt sich dabei zusätzlich um den Berchtoldstag (02.01.) sowie um den Fasnachtstags- tag. Und schliesslich werden je nach Organisation teilweise auch noch die jeweils anfallenden **Brückentage**, beispielsweise am Freitag nach Auffahrt und am Freitag nach Fronleichnam, gewährt.

Gemäss Arbeitsgesetz sind lediglich die oben an erster Stelle aufgelisteten gesetzlichen Feiertage den Sonntagen gleichzustellen. In den Gesamtarbeitsverträgen, beispielsweise für das Detailhandelsgewerbe, werden allerdings neben diesen gesetzlichen Feiertagen auch Maria Lichtmess und der Tag des Hl. Josef als zwingend zu gewährenden dienstfreie Tage angeführt.

Welche kirchlichen Feiertage und allenfalls welche zusätzlichen dienstfreien Tage im einzelnen Unternehmen neben den gesetzlichen Feiertagen gewährt und bezahlt werden, richtet sich somit zum einen nach dem jeweils anwendbaren Gesamtarbeitsvertrag und sodann selbstverständlich insbesondere nach den Regelungen im individuellen Arbeitsvertrag oder in anwendbaren betriebsinternen Reglementen.

Wenn ein gesetzlich oder vertraglich anerkannter dienstfreier Tag in die Ferien eines Arbeitnehmers fällt, zählt dieser Tag nicht als Ferientag. Wenn andererseits ein dienstfreier Tag auf einen Tag fällt, an welchem der Arbeitnehmer ohnehin frei gehabt hätte, hat er keinen Anspruch darauf, den dienstfreien Tag nachzuholen. Dies gilt sowohl bei Vollzeit- wie auch Teilzeitbeschäftigung.

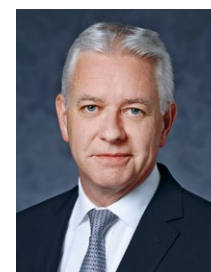
Gesamthaft empfiehlt es sich für den Arbeitgeber zur Vermeidung von Unklarheiten jedenfalls den gegebenenfalls anwendbaren Gesamtarbeitsvertrag zu beachten und entweder im individuellen Arbeitsvertrag oder in einem unternehmensinternen Reglement die bezahlten dienstfreien Tage einzeln aufzulisten.

Neben den vorerwähnten Aspekten bezahlter dienstfreier Tage für die Arbeitnehmer gibt es im Zusammenhang mit Feiertagen aber noch weitere Besonderheiten, beispielsweise folgende:

Spezielle gesetzliche Regelungen bestehen betreffend die Berechnung von **gerichtlichen Fristen**. Gemäss der von Liechtenstein im Jahre 2021 abgegebenen Erklärung zum europäischen Übereinkommen über die Berechnung von Fristen werden neben den gesetzlichen Feiertagen auch die oben erwähnten 5 kirchlichen Feiertage und auch die

beiden Bankfeiertage, somit gesamthaft 20 Tage, wie gesetzliche Feiertage behandelt, d.h. behördliche Fristen können an diesen Tagen nicht ablaufen.

Bezüglich **Sonntagsfahrverbot** betreffend schwere Motorwagen gemäss Verkehrsregelverordnung (VRV) gelten die entsprechenden Beschränkungen lediglich für die gesetzlichen Feiertage, sodass an kirchlichen oder Bankfeiertagen, wie beispielsweise am 02.02. und am 19.03., kein entsprechendes Fahrverbot gilt.



• Siegbert Lampert, Rechtsanwalt

Rechtsanwälte  
Attorneys at Law

**lampert & partner**

P.O. Box 1257  
Fürst-Franz-Josef-Strasse 73  
FL-9490 Vaduz  
T +423-233 45 40  
F +423-233 45 41  
lampert@lplaw.li  
www.lplaw.li

## Umsetzung der Elternzeit-Richtlinie

**Mit dem Bericht und Antrag Nr. 13/2024 setzt die Regierung die «Elternzeit-Richtlinie» (EU) 2019/1158 um. Schwerpunkt der Vorlage bilden die Einführung einer bezahlten Elternzeit und einer bezahlten Vaterschaftszeit. Ziel des Wirtschaftsministeriums ist es, bei der Umsetzung auch die Interessen der Unternehmen als Arbeitgebende gebührend zu berücksichtigen. Mit der Vorlage soll nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert, sondern auch der Arbeitsstandort Liechtenstein in Zeiten des Arbeitskräftemangels gestärkt werden. Der Landtag beschäftigt sich im März 2024 in erster Lesung mit dem Bericht und Antrag.**

### Ausgangslage

Seit 1. Januar 2004 gibt es in Liechtenstein einen gesetzlichen Anspruch auf Elternzeit. Dieser Anspruch basiert auf den Richtlinien 96/34/EG und 2010/18/EU und ist primär im Arbeitsvertragsrecht umgesetzt. Die vorliegende Richtlinie (EU) 2019/1158 baut auf den Bestimmungen der Vorgängerrichtlinien auf und ergänzt diese mit neuen Rechten für Arbeitnehmende mit Familienpflichten.

### Schwerpunkte der Vorlage

Konkret soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Gleichstellung von Männern und Frauen auf dem Arbeitsmarkt mit folgenden Neuerungen verbessert werden:

- Einführung einer bezahlten Elternzeit
- Einführung einer bezahlten Vaterschaftszeit
- Einführung einer Betreuungszeit
- Konkretisierung der Freistellung aufgrund höherer Gewalt
- Bessere Ausgestaltung der flexiblen Arbeitsregelungen
- Wahrung der Beschäftigungsansprüche von Arbeitnehmenden

### Elternzeit: Dauer, Vergütung und Kosten

Pro Elternteil ist ein Anspruch auf vier Monate Elternzeit vorgesehen, welcher grundsätzlich bis zum dritten Lebensjahr des Kindes bezogen werden muss. Diesen Anspruch gibt es bereits unter dem bestehenden Recht. Zwei der vier Monate Elternzeit werden neu mit je 100% des durchschnittlichen massgebenden



Sabine Monauni, Wirtschaftsministerin

Monatslohns vergütet (Elterngeld), begrenzt auf maximal die doppelte Altersrente, also 4760 Franken monatlich.

Finanziert und administriert werden soll das Elterngeld durch die Familienausgleichskasse (FAK). Je nach Anteil der berechtigten Personen, die Elterngeld beziehen, wird mit jährlichen Kosten zwischen 6.7 und 10 Mio. Franken gerechnet. Diese Kosten kann der FAK-Fonds nach Schätzung der AHV gut stemmen. Mit Blick auf die langfristige finanzielle Sicherheit der FAK sollen die finanziellen Auswirkungen spätestens in fünf Jahren überprüft werden.

Bei der Beanspruchung von Elternzeit müssen auch die Anliegen der Arbeit-

gebenden berücksichtigt werden. So haben diese bspw. das Recht, den Bezug von Elternzeit (und auch von Vaterschaftszeit) in einem vernünftigen zeitlichen Rahmen aufzuschieben, wenn die Inanspruchnahme eine gravierende Störung der Abläufe im Unternehmen bewirken würde. Auch bei der Art des Bezuges von Elternzeit (Vollzeit, Teilzeit, tageweise) ist auf die berechtigten Interessen der Arbeitgebenden Rücksicht zu nehmen.

### Keine Erhöhung der Lohnnebenkosten für Arbeitgebende

Bislang wurde die FAK ausschliesslich aus Beiträgen der Arbeitgebenden finanziert. Zur Mitfinanzierung der Elternzeit sowie der weiteren aus der FAK finan-

zierten Leistungen soll per 1. Januar 2025 neu eine allgemeine FAK-Beitragspflicht für die Arbeitnehmenden mit einem Beitragssatz von 0.1 Prozentpunkten eingeführt werden. Die Lohnnebenkosten für die Unternehmen hingegen bleiben unverändert.

### Vaterschaftszeit von 10 Tagen

Die Richtlinie schreibt vor, dass Väter neu Anspruch auf 10 Tage Vaterschaftszeit bei Geburt eines Kindes haben. Dieser Anspruch ist innert acht Monaten nach der Geburt des Kindes und in einem Stück zu beziehen. Somit soll die Planungssicherheit für die Unternehmen bestmöglich gewährleistet werden. Vergütet wird die Vaterschaftszeit mit 80% des AHV-pflichtigen Lohnes. Diese Leistung wird über die Krankenversicherung gewährt. Bei einer Inanspruchnahme der gesamten Vaterschaftszeit durch alle hierzu berechtigten Personen wird mit jährlichen Kosten in Höhe von maximal CHF 1.92 Mio. gerechnet.

### Freistellung aufgrund höherer Gewalt und Betreuungszeit

Bei Krankheit oder Unfall von Familienmitgliedern haben Arbeitnehmende Anspruch auf Freistellung für bis zu drei Tagen bei voller Entlohnung, sofern ihre sofortige Anwesenheit dringend erforderlich ist und die Pflege nicht anderweitig organisiert werden kann. Dieser Anspruch besteht heute schon und gilt auch künftig.

Ist die erhebliche Betreuung von Angehörigen oder von mit Arbeitnehmenden im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen notwendig, haben die Arbeitnehmenden neu Anspruch auf Betreuungszeit im Umfang von bis zu fünf Arbeitstagen pro Jahr. Diese Betreuungszeit ist nicht vergütet.

### Fragen an Wirtschaftsministerin Sabine Monauni:

**Gemeinsam mit dem Ministerium für Gesellschaft war Ihr Ministerium federfüh-**

## BERICHT UND ANTRAG

DER REGIERUNG

AN DEN

LANDTAG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

BETREFFEND

DIE ABÄNDERUNG DES ALLGEMEINEN BÜRGERLICHEN

GESETZBUCHES (ARBEITSVERTRAGSRECHT), DES

FAMILIENZULAGENGESETZES, DES

KRANKENVERSICHERUNGSGESETZES SOWIE WEITERER GESETZE

(Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1158 zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige)



Den kompletten Bericht finden Sie mit folgendem Link oder QR-Code:  
[https://www.ilv.li/serviceportal2/amtsstellen/stabstelle-regierungskanzlei/bua\\_013\\_2024\\_elternzeit.pdf](https://www.ilv.li/serviceportal2/amtsstellen/stabstelle-regierungskanzlei/bua_013_2024_elternzeit.pdf)

### rend für die Umsetzung der Elternzeit-Richtlinie verantwortlich. Mit welchem Fokus gingen Sie diese Umsetzung an?

Mir war es wichtig, eine ausgewogene und langfristig finanzierbare Lösung zu finden und die Interessen der Unternehmerseite bestmöglich zu berücksichtigen. Entsprechend haben wir bei der Vergütungsdauer der Eltern- und Vaterschaftszeit eine Minimalumsetzung vorgesehen. Auch dem Wunsch der Wirtschaft, die Elternzeit nicht-übertragbar auszugestalten, sind wir nachgekommen.

### Bei der Vergütung der Elternzeit geht der Vorschlag allerdings wesentlich über die Forderung der Wirtschaft, welche sich für eine Deckelung bei CHF 2380 ausgesprochen hat, hinaus.

In zahlreichen Stellungnahmen in der Vernehmlassung wurde eine deutliche Erhöhung der vorgesehenen Maximalvergütung von 2380 Franken pro Monat

gefordert. Neu sollen daher 100% anstelle von 50% des letzten Verdienstes vergütet und auf maximal 4760 Franken gedeckelt werden. Damit wird vor allem sichergestellt, dass nicht nur Besserverdienende den Elternurlaub in Anspruch nehmen können. Gleichzeitig haben wir uns dafür eingesetzt, dass die Lohnnebenkosten für die Arbeitgebenden durch die Elternzeit nicht steigen und neu auch die Arbeitnehmenden zur Finanzierung einen Beitrag leisten.

### Sie ziehen somit ein positives Resümee?

Ich denke, dass der vorliegende Gesetzesentwurf ein guter Kompromiss ist. Wir haben versucht, den unterschiedlichen Ansprüchen so gut wie möglich gerecht zu werden. Die Bedürfnisse der Wirtschaft, aber auch jene von jungen Familien sowie die Finanzierbarkeit und die Vorgaben aus Brüssel sind in die Vorgabe eingeflossen.

## Olma: Investition in eine kraftvolle Wirtschaftsbewegung

**Alle haben zahlreiche Erinnerungen an Events auf dem Gelände der Olma Messen: an spontane Begegnungen, an erfolgreiche Networking-Momente, an den entscheidenden Handschlag, an lehrreiche Fachkongresse, an einmalige Firmenanlässe oder mitreissende Messetage.**

Was wäre die Region ohne die Olma Messen? Unvorstellbar! Drei gute Gründe, jetzt Olma Aktien zu zeichnen:

- **Sie sind Teil einer kraftvollen Wirtschaftsbewegung:** Die Aktivitäten generieren in der Region Ostschweiz über 1350 Arbeitsplätze und CHF 177 Mio. Umsatz. Sie schaffen echte Mehrwerte und kurbeln die Wirtschaft an.
- **Ihre Beteiligung ermöglicht Erlebnisse und Begeisterung:** Heute und in Zukunft

kommen hier Menschen und Unternehmen mit den besten Live-Erlebnissen zusammen. Rund 800000 Menschen mit den unterschiedlichsten Interessen lassen sich jährlich begeistern.

- **Sie setzen sich für Ostschweizer Werte ein:** Seit 80 Jahren ein Stück Identität und Kulturgut. Als Gemeinschaftswerk sind die Olma Messen entstanden und setzen auch in Zukunft auf Zusammenhalt.



Von den Aktivitäten der Olma Messen St. Gallen profitiert die ganze Region.

### Interview mit Hugo Quaderer, Verwaltungsrat der Olma Messen St. Gallen AG

#### Liechtenstein ist seit Anfang an dabei. Wie kam es 1943 zur Initiative über die Landesgrenzen hinaus?

Der Ursprung liegt in der schwierigen Zeit des Zweiten Weltkriegs. Die OLMA wurzelt im Wunsch, die Leistungen der Land- und Milchwirtschaft stolz zu zeigen und fachlich zu vergleichen. Fünf Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein initiierten die erste OLMA. Im Jahr 1953 wurde eine eigene Trägerschaft verwirklicht. Mitglieder waren die Kantone SG, AR, AI, TG, SH, GL, GR, die Stadt SG und eben wir – schon damals eine Erfolgsgeschichte über die Landesgrenzen hinaus.

#### Das Fürstentum Liechtenstein war schon mehrmals Ehrengast an der OLMA. Wie kam es dazu?

1950 wurde die Tradition eingeführt, dass sich jeweils ein Gastkanton von seiner besten Seite präsentiert. Dazu gehört auch der Umzug am ersten OLMA-Samstag. 1952 feierte das Fürstentum Liechtenstein in St. Gallen eine Premiere – wir waren das erste Gastland. Es folgten Auftritte in den Jahren 1964, 1979, 1993 und 2016 – damals unter dem Motto «Hoi metanand». Diese Auftritte verbinden Menschen aus den verschiedenen Regionen, es war jeweils gefühlt Halb Liechtenstein an der OLMA in St. Gallen.

#### Das Unternehmen ist heute mehr als die berühmte Herbstmesse OLMA. Was gehört dazu?

Während des Jahres finden rund 140 Veranstaltungen statt. St. Gallen ist ein beliebter Messe-, Kongress- und Eventstandort. Hier verbinden sich Menschen und Unternehmen für bleibende Erfolge. Konzerte, Comedy-Shows, nationale Prüfungen, Netzwerkanlässe finden ebenso statt wie Fachmessen, Medizinkongresse und vieles mehr. Es ist eine bedeutende Plattform für Dialog und Verkaufsabschlüsse, Wissenstransfer und Innovationskraft. Diese Erfolgsgeschichte geht weiter, das neue Kapitel ist geöffnet.

#### Aktien zeichnen

Als Aktionär/-in legen Sie das finanzielle Fundament für eine gesunde Zukunft. Mit der neuen Aktiengesellschaft beschaffen die Olma Messen St. Gallen AG zusätzliches Eigenkapital über CHF 20 Mio. Die Aktien gibt es zum Ausgabepreis von CHF 1100 (Nennwert CHF 1000). Die Aktien begeistern auch als Geschenk.



*Scannen & zeichnen*

Diese Informationen stellen Werbung für ein öffentliches Angebot von Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 68 FIDLEG dar. Der Emissionsprospekt zu den Aktien der Olma Messen St. Gallen AG kann auf [www.olma-aktien.ch](http://www.olma-aktien.ch) eingesehen werden. Diese Informationen richten sich ausschliesslich an Personen mit Wohnsitz oder Sitz in der Schweiz. Personen mit einem anderen Wohnsitz oder Sitz oder einer ausländischen Nationalität kann die Zuteilung von Aktien verweigert werden.

Neumitglieder, herzlich willkommen.

## Die Fahrschule mit Erfahrung

**Wo braucht es sprichwörtlich mehr Erfahrung als im Strassenverkehr? Genau, fast nirgends. Und genau dies ist unser Job!**

Seit vier Jahren dürfen wir unsere Erfahrung im Bereich Strassenverkehr unseren Kunden weitergeben. Seit einem Jahr auch im Fürstentum Liechtenstein. Die Erfahrung von Andy Schwendener beruht sich auf seine berufliche Vergangenheit. Dies hat in der Lehre als Auto-mechaniker begonnen, erweiterte sich mit dem Lehrgang zum eidg. Automobil-diagnostiker. Dazu kam die Ausbildung und Ausübung des Verkehrsexperten im Kanton St.Gallen. Während 17 Jahren führte Andy technische Kontrollen an leichten und schweren Fahrzeugen durch. Im Bereich Führerprüfung kann er auf viel Erfahrung zurückgreifen, da er in allen Kategorien Prüfungen abnahm. Mehr noch, denn alle speziellen Prüfungen wie Alterskontrollfahrten, Medizi-



nische Abklärungen wie auch Invaliden-Abklärungen waren seine Aufgaben.

Aus diesen Tätigkeiten entwickelte sich der Wunsch, diese Erfahrungen weiterzugeben. Im Januar 2020 gründete Andy seine Firma «Erfahrungsschule GmbH». Diese bezweckt die Fahrausbildung in den Kategorien B, BE, C, CE und D sowie alle speziellen «Anliegen». Dazu noch CZW-

Weiterbildungen bei «Kurse.li» und eine Dozententätigkeit in einer Fahrlehrer-Ausbildungsstätte.

Um auch in Liechtenstein tätig zu sein, gründete der Firmeninhaber 2023 eine Filiale in Vaduz. Nun darf diese Firma mit Freude auch Mitglied der Wirtschaftskammer in Liechtenstein sein und so die Erfahrung mit der Bevölkerung teilen.

Wir freuen uns auf einen Kontakt mit euch!



**Erfahrungsschule GmbH**  
Landstrasse 126  
FL-9490 Vaduz  
+41 78 805 01 95  
erfahrungsschule@gmx.ch

## Von der innovativen Idee zum nachhaltigen Geschäftsmodell

**digihub.li – Die Liechtensteiner Plattform für digitale Innovation, nachhaltige Geschäftsmodelle und sinnstiftende Zusammenarbeit**

digihub.li stellt sich als wegweisende Plattform für Unternehmen vor, die auf der Suche nach neuen Wegen sind, um erfolgreich zu sein und gleichzeitig sozial und ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.

Eine Serie von Interviews mit Entscheidungsträgern betont den Bedarf an einem Lösungsansatz, der digitale Innovation und Nachhaltigkeit vereint. digihub.li bietet einen Innovationsprozess an, der als Schnittstelle zwischen beiden fungiert und KMU ermöglicht, gemeinsam an nachhaltigen Geschäftsmodellen zu arbeiten.

Besonders bei folgenden Punkten besteht Handlungsbedarf:



1) KMU benötigen Unterstützung, um ihre Nachhaltigkeitsbemühungen transparent zu kommunizieren und ihre Erfolge sichtbar zu machen. 2) Der Übergang zur neuen Arbeitswelt bringt Zeitmangel und Stress mit sich. KMU suchen nach Lösungen, um ihre Mitarbeiter erfolgreich in diese neue Arbeitsumgebung zu integrieren. 3) Es besteht ein wach-

sender Bedarf an Geschäftsmodellen, die sowohl nachhaltig als auch innovativ sind.

Als praktischer Schritt in die Zukunft entwickelt digihub.li eine digitale Lernplattform und bietet Workshops und neue Formate für Zusammenarbeit an.



**digihub.li**  
Birkenweg 6, FL-9490 Vaduz  
+423 222 01 05, team@digihub.li

**Trainings & Events ansehen:**  
www.digihub.li

# TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze  
Aussendämmungen  
Trockenbau  
Akustikputze  
Renovationen  
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40  
gipserei@tschuetscher-ag.li  
www.tschuetscher-ag.li

**bewährt zuverlässig spitzenmässig**

## Baumontagen Willi Büchel

# Storen defekt?

## Reparatur-Service aller Storen

# 00423 384 18 33



**Besuch ohne Anmeldung  
oder Registrierung mit  
QR-Code**

### NEUERÖFFNUNG & HAUSMESSE

7./8./9. MÄRZ  
**2024**

09:00 - 18:00 UHR  
INDUSTRIESTRASSE 36  
9487 GAMPRIN-BENDERN

[www.time-technology.li](http://www.time-technology.li)

Ihr verlässlicher Partner  
für Lasermaschinen

Wir öffnen unsere Türen für Sie  
und laden Sie herzlich zu unserer  
Eröffnung & Hausmesse ein.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

time technology innovation ag  
Tel.: +423 220 11 55 • [info@time-technology.li](mailto:info@time-technology.li)



## Ihr Elektro-Partner vor Ort

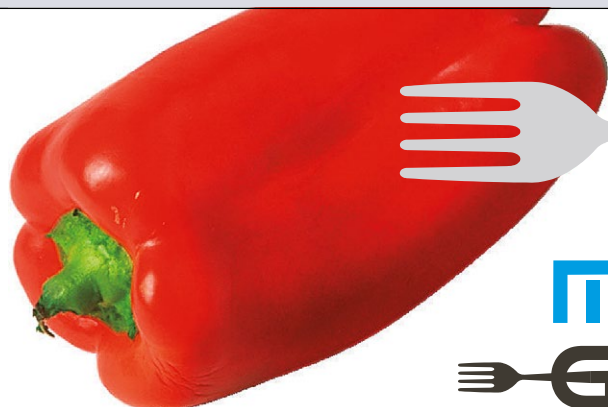
**Kolb Elektro SBW AG**

Industriestrasse 24, 9487 Gamprin-Bendern, +423 230 09 09, [www.kolbelektro.li](http://www.kolbelektro.li)

Weitere Standorte unter [www.kolbelektro.ch](http://www.kolbelektro.ch)

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**  
Group



Der perfekte  
Gastro-Partner

Beratung – Planung – Lieferung –  
Montage – Wartung aus einer Hand

**MARKER** GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE

**GASTROCHEM AG**

FL-9491 Ruggell - Industriering 7 – Tel. +423/373 62 85, E-Mail: [info@gastrochem.li](mailto:info@gastrochem.li) – [www.gastrochem.li](http://www.gastrochem.li)



## Neu im Einsatz die Lernplattform Konvink

**100pro! der Berufsbildungs-Dienstleister Liechtensteins. Auch bei grossen Reformen sind wir einen Schritt voraus und begleiten unsere Partner in den verschiedenen Produkten. Ob in der Verbundausbildung oder im Betriebs-Coaching bringen wir Sicherheit und Rückhalt für alle involvierten. Doch wohin führt das noch?**

Zwei der grössten Lehrberufe (Anzahl Lernende pro Lehrjahr) in der Schweiz sind die Kaufleute und der Detailhandel mit ihren unterschiedlichen Spezialisierungen bzw. Fachrichtungen. Im Vorfeld dieser beiden Reformen Bildungsverordnungen kursierten viele Gerüchte, was sich alles ändern würde. Es fanden diverse Veranstaltungen statt, in welchen man sich auf die Veränderungen vorbereiten konnte.

Am 30. November 2021 war es dann im Detailhandel soweit. Die Bildungsverordnung trat mit dem neuen Bildungsplan in Kraft. Somit konnten die Lernenden für den Lehrstart 2022 rekrutiert werden. Es war eine Reform wie selten zuvor. Mit der Einführung von Konvink als digitale Lerndokumentation und Handlungskompetenzen anstelle von Schulfächern änderte sich die Ausbildung vom Detailhandel von Grund auf. Anstelle von klassischen Schulfächern werden alle in einer der Handlungskompetenzen abgedeckt. Hier ein Beispiel dazu:

Gestalten von Einkaufserlebnissen:

1. anspruchsvolle Kunden- und Verkaufsgespräche im Detailhandel führen;
2. produkte- und dienstleistungsorientierte Erlebniswelten im Detailhandel gestalten;
3. Kundenanlässe oder Verkaufspromotionen mitgestalten.

Hier fliessen die Noten aller Fächer ein, die dazu benötigt werden. Dies können Sprachen, Fachrechnen oder Marketingaufgaben beinhalten. Dazu kommt, dass die Lernenden im Betrieb z.B. Filme oder Podcasts produzieren und diese dann auf Konvink hochladen müssen.



Mirjam und Angelique, unsere Reformexpertinnen.

Bei den Kaufleuten (D&A) war es am 13. Juni 2023 soweit. Im August 2023 starteten die ersten Lernenden.

Auch hier haben sich die Branchen ausgetobt. Die Betriebe wurden auch mit Konvink beglückt, leider waren die Vorbereitungen hier noch nicht abgeschlossen, was zu vielen Anfangsschwierigkeiten führte, welche die Betriebe ausbaden mussten/müssen. Die grossen Umstellungen in der Schule sind analog dem Detailhandel; auch hier ein Beispiel:

### Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld

Auch in dieser Position fliessen alle tangierenden Fächer zu einer Note mit ein. Bei den Kaufleuten kommen Französisch als Wahlpflichtfächer mit zwei verschiedenen Niveaus hinzu. Ausserdem hat sich der Betrieb sowie der Lernende während des ersten Lehrjahres für eine Spezialisierung zu entscheiden, die im dritten Lehrjahr als Zusatzfach unterrichtet wird.

Auch im kaufmännischen Beruf ist der administrative Aufwand für den Ausbildungsbetrieb explodiert. Es müssen

rund 120 Leistungsziele im Betrieb abgearbeitet und dokumentiert und beurteilt werden.

### Fazit

Der Betreuungsaufwand der Lernenden in beiden Berufen für die Betriebe hat sich ca. verdoppelt. Die Reformen sind weit weg von der Tätigkeit der Berufsleute im Alltag. Leider gehen diese Reformen voll auf Kosten von schwächeren Schülern und zu Lasten der Betriebe.

Durch solche Reformen wird die Dienstleistung von 100pro! immer intensiver.

### Theresa Lins, 3. Lehrjahr, alte Reform

«Ich bin froh, dass meine Ausbildung nach der alten Reform läuft und «normale» Fächer in der Schule unterrichtet werden. Das SOL (selbstorientiertes Lernen) ist nichts für mich und ich bin froh, dass die Lehrer bestimmen, wann was zu erledigen ist. Als aussenstehende Person höre ich in der Schule, dass sogar Lehrer die Reform als kompliziert und unübersichtlich empfinden.»

### Emil Falk, 2. Lehrjahr, neue Reform

«Die neue Reform hat Vor- und Nachteile. Was das Lernen und die Schule betrifft, ist meiner Meinung nach die neue Reform besser. Die Prüfungen sind auf den Beruf bezogen und nicht auf die Fächer (Deutsch, Mathematik etc.). Im ersten Lehrjahr muss sich jeder zurechtfinden, sogar die Lehrer. Die Praxisaufträge sind gut gestaltet und praxisorientiert.»



## GROSSE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

# 23. & 24. MÄRZ 2024

VON 10.00 BIS 17.00 UHR

**AMAG (Vaduz) AG**, Vaduz  
**Auto Linher Exklusiv**, Schaan  
**Automobile Meier AG**, Vaduz  
**Falknis-Garage**, Vaduz  
**Frickauto AG**, Balzers  
**Garage Karl Vogt**, Balzers  
**Garage Oehri AG**, Gamprin-Bendern

**Max Heidegger AG**, Triesen  
**Mühleholz-Garage AG**, Vaduz  
**NUFA AG Cars & Trucks**, Vaduz  
**SAGA Weilenmann AG**, Schaan  
**Schlossgarage Lampert AG**, Vaduz  
**Wanger Garage AG**, Schaan

sponsored by:



## Aktuelle Weiterbildungen

### EU/ADR/RID Sicherheitsberater/Gefahrgutbeauftragter für die Verkehrsträger Strasse/Schiene (Basiskurs/Fortbildung)

#### Voraussetzung

Gemäss der EU-Richtlinie 96/35/EG sowie dem Abschnitt 1.8.3 ADR/RID.

#### Inhalte des Kurses

Nach Anhang II der EU-Richtlinie 96/35/EG, Prüfung erfolgt EU einheitlich, allgemeine Sicherheitsmassnahmen zur Verhütung von Risiken, Klassifizierung der gefährlichen Güter, allgemeine Verpackungsvorschriften sowie Anforderungen für Tanks und Tankcontainer, Beschriftung und Gefahrenzettel, Vermerke im Beförderungspapier, Versandart und Abfertigungsbeschränkungen, Beförderung von Fahrgästen, Zusammenladeverbote und Vorsichtsmassnahmen bei der Zusammenladung.

#### Termin

Montag, 11. März 2024, von 8.00 bis 17.00 Uhr  
 Dienstag, 12. März 2024, von 8.00 bis 17.00 Uhr  
 Mittwoch, 13. März 2024, von 8.00 bis 17.00 Uhr  
 Donnerstag, 14. März 2024, von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag, 14. März 2024, von 13.30 Uhr bis Prüfungsende

## Grundlagenkurs KV-Reform 2023

#### Ziel der Ausbildung

Der Kurs wendet sich an Berufs- und Praxisbildner/-innen im kaufmännischen Bereich, welche die Lernenden in ihrem Betrieb begleiten und ausbilden. Sie erhalten Informationen für die Umsetzung der kaufmännischen Reform 2023.

#### Inhalte des Kurses

Informationen zur kaufmännischen Reform 2023

- Planung der Ausbildung anhand der neuen kaufmännischen Grundbildung
- Handlungskompetenzen
- Digitale Arbeits- und Lernumgebung Konvink
- Lernorte
- Meine Rolle als Berufs- oder Praxisbildner/-in

#### Termin:

Donnerstag, 21. März 2024, von 8.15 bis 17.00 Uhr  
 Freitag, 22. März 2024, von 8.15 bis 12.00 Uhr

### Sozialversicherungen – Kurzinfos zu den Unterschieden zwischen Liechtenstein und der Schweiz inkl. ein Kurzblick nach Österreich

#### Ziel der Ausbildung

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen mit dem liechtensteinischen Recht, insbesondere den Sozialversicherungen auf?

Sie kennen eventuell die schweizerischen Sozialversicherungen durch Ihre Ausbildung oder Arbeit in der Schweiz, wissen aber nicht, wie es genau in Liechtenstein ist.

Sie lernen insbesondere die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen FL-CH kennen und erfahren viele nützliche Infos auch im Zusammenhang mit den grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen.

**Termin:** Donnerstag, 11. April 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

## Sachbearbeiter/-in Liechtenstein

kurse.li bietet nicht nur Fachkurse, sondern auch Ausbildungen an. Der Sachbearbeiter/-in Liechtenstein gehört bereits seit einigen Jahren zum fixen Programmpunkt. Am Lehrgang erlangt man vielfältige Kenntnisse im liechtensteinischen Recht und Auskünfte zum FL-Recht werden zur Routine. Auch in den Bereichen Personaladministration, Buchführung, Lohnausweise, Sozialversicherungen und Steuern werden theoretische und anwendungsorientierte Grundlagen erworben.

**Abschluss:** Der Bildungslehrgang Sachbearbeiter/-in Liechtenstein ist eine eigenständige Ausbildung. Die einzelnen Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Das Zertifikat erfolgt durch kurse.li und wird unter dem Titel zertifizierte «Sachbearbeiter/-in Liechtenstein» allen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten ausgestellt.

**Termin:** Dienstag, 16. April 2024

#### Information und Anmeldung unter:

**kurse.li – Stiftung für  
Berufliche Weiterbildung**

Alexandra Meier  
 Zollstrasse 23, 9494 Schaan  
 Tel. +423 235 00 60  
 a.meier@kurse.li



[www.kurse.li](http://www.kurse.li)




## Am Karfreitag shoppen und sich überraschen lassen

**Ei, ei, ei – bald ist es wieder soweit! Ostern hoppelt in grossen Sprüngen heran und die Geschäfte von einkaufland liechtenstein belohnen ihre Kunden vom Gründonnerstag bis Ostersonntag bei jedem Einkauf mit roten Ostereiern.**

Längst wandern nicht mehr nur leckere Schokoeier in die Osterkörbchen. Ausgefallene und spezielle Geschenkideen für die ganze Familie sind gefragt. Das



einkaufland liechtenstein bietet ein vielfältiges Angebot für Gross und Klein und wer in Liechtenstein einkauft, erhält eine persönliche, fachgerechte Beratung.

### Nah und stressfrei shoppen

Von Gründonnerstag bis am Ostersonntag macht Einkaufen in den heimischen Geschäften noch mehr Spass, denn jeder Kunde erhält bei den teilnehmenden Geschäften als kleines Dankeschön ein rotes Osterei, welches vom Aeulehof in Balzers stammt. Shoppen in heimischen Geschäften liegt nah, ist stressfrei und man trifft immer wieder bekannte Ge-

sichter. Zudem haben in Liechtenstein die Geschäfte am Karfreitag geöffnet.

### Gutscheine schenken

Ein Tipp auch für Ostern: «einkaufland liechtenstein»-Gutscheine schenken. Die Geschenkgutscheine sind bei der Wirtschaftskammer erhältlich, an den Poststellen oder online unter



### Hier gibt es vom Gründonnerstag bis Ostersonntag Ostereier geschenkt:

#### Balzers

- Postfiliale Balzers (im Roxy Markt)
- Sigi's Velo Shop

#### Triesen

- Apotheke am Sonnenplatz
- La Casa Interiors AG
- Papeterie Heinrich Feger AG
- Postfiliale Triesen
- stil & blüte

#### Triesenberg

- Papeterie mit Herz Anstalt

#### Vaduz

- APODRO Drogerie Vaduz
- Auhof
- Brogle Fashion Est.
- Bücherwurm AG
- Chesi Motorgeräte Anstalt
- Drogerie & Reformhaus im Städtle
- Fashion Outlet Brogle
- Gärtnerei Elsensohn
- Gmüeslada Ernst Nigg
- Greber AG Einkaufen, Kochen, Geniessen

- House of Allure
- Läderach AG
- Magic Media AG
- Marc Cain Store
- Marc O'Polo Store
- Marionnaud AG
- Mikado Hobby, Spiel + Freizeit AG
- Mövenpick Weinkeller
- Oehri Eisenwaren AG
- Ospelt-Kranz Textilien
- Palmers-Shop
- Papeterie Thöny AG, im Städtle
- Papeterie Thöny AG, Gewerbeweg
- Postfiliale Vaduz
- Quaderer AG Wohn- und Bettenatelier
- Rechsteiner sport mode
- Simonis Sehzentrum AG
- Spielplus Anstalt
- Ospelt Uhren und Schmuck AG
- Vip's Mens Fashion
- You Fashion for cool Kids
- You Fashion for woman & men

#### Schaan

- Apotheke am Postplatz
- Fehr Schuhe + Sport
- FL1 Shop
- HPZ-Laden Steckergasse
- Hilti-Möbel Raumgestaltung
- Holz-Park AG

- Hörparadies s+m Anstalt
- Jehle Garten und Floristik AG
- La Bonboniera Elch AG
- Laurentius Apotheke AG
- LKW EnergieLaden
- OMNI AG Bücher, Spiele und mehr...
- Papeterie Thöny
- Postfiliale Schaan
- Schuh Risch AG
- Wenaweser Zweiradcenter

#### Eschen

- Apotheke am St. Martinsring
- Brigitte Marxer Textilien
- Centrum Drogerie
- OMNI AG Bücher, Spiele und mehr...
- Postfiliale Eschen

#### Mauren

- Postfiliale Mauren

#### Nendeln

- Gerlindes-Mode.li

#### Bendern

- Meier Getränke AG

#### Ruggell

- Postfiliale Ruggell

## Knackig! Sexy! Innovativ!

«So haben wir den Raum noch nie gesehen», war der erste Eindruck von vielen, die sich zum Kick-off der neu gegründeten Sektion Kunst & Kultur am 20. Februar im Seminarraum der Wirtschaftskammer in Schaan einfanden.

Der Seminarraum hat sich dank der professionellen Unterstützung durch die Firma «Eventpartner Pro AG» unter dem wachsamen Auge des Kulturveranstalters und Sektionsvorstands Michael Gattenhof zum stylischen Eventraum mit zwei Bühnen verwandelt. Nach einer herzlichen Begrüssung durch Wirtschaftskammer-Vorstandsmitglied Jörg Augustin führte die Kunst & Kultur Sektionspräsidentin Katrin Hilbe gekonnt durch den bunten Abend und wies darauf hin, was es hinter den Kulissen eben alles braucht, damit Kunst und Kultur so stattfinden können, wie wir es gerne erleben. Überhaupt war der Blick hinter die Kulissen der Kulturbranche das grosse Thema des Abends. Sowohl künstlerisch als auch wirtschaftlich wird ein weitverzweigtes Netz aktiv, bis eine künstlerische Produktion überhaupt steht. Der Triesenberger Musiker Pirmin Schädler zeigte am Piano erklärend auf, dass ein Notenblatt noch lange nicht schlüssig sagt, wie die Musik zu klingen hat. Der Ruggeller Künstler Stephan Sude führte durch die vielfältigen Tiefen der Farbschichten bis in den Konstruktionsauf-



Regisseurin Katrin Hilbe bringt Schauspieler Thomas Beck als Mephisto ausser Atem.

bau seiner Malgründe. Der ebenfalls aus Ruggell stammende Filmemacher Arno Oehri zeigte die vielen und vieljährigen Stationen der Entstehungsgeschichte seines aktuellen Spielfilms auf und brachte einen mystischen Filmausschnitt mit. Als vierte Einlage dieses kurzweiligen Abends präsentierten Katrin Hilbe, nun als Regisseurin, und der Schaaner Schauspieler Thomas Beck,

wie sehr sich Goethes Figuren Faust und Mephisto verwandeln, wenn sie aus einer Position der Macht heraus agieren oder eben aus einer Haltung des verführerischen Einschmeichelns. Mit einem lockeren Apéro mündete der Abend in ein wunderbares erstes Zusammentreffen der neuen Sektion mit den Mitgliedern anderer Sektionen und weiteren Gästen.



Musiker Pirmin Schädler erläutert eine Komposition.



Filmemacher Arno Oehri beschreibt den Werdegang seines neuesten Spielfilms.



Malerei Stephan Sude erklärt die Genese eines Bilds.

© Fotos: Tatjana Schnalzer

Triesen T 392 36 77

# SCHURTE

baut mit Holz

Wir isolieren und  
verkleiden Ihre Fassade  
mit Eternit oder Holz

Ing. Holzbau  
Schreinerei  
Parkett

Sägerei  
Zimmerei  
Fassadenbau

# FRICKBAU

## POWER AM BAU

Projekt  
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com

**Auf dich ist immer Verlass.**  
Mit dir finden wir die beste Lösung für uns.

Austrasse 27, 9490 Vaduz  
St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen  
liechtenstein@concordia.li  
www.concordia.li

**CONCORDIA**  
gemeinsam gesund

Gerne beraten wir Sie zu den  
Spitalversicherungen  
PREMIUM und  
CARE!

# BU..BU..BU.. BUNTAG

#unterhaltsreinigung

**BUNTAG AG**

Fuhraweg 12  
FL-9491 Ruggell  
T +423 373 13 85  
info@buntag.li  
www.buntag.li

Scannen und zum Video gelangen.



**Rätsel.**

**15 Minuten unternehmer. Pause**

|                            |                       |                      |                                |                         |  |                   |                               |                     |                       |                   |                     |                   |                            |                        |                       |                       |                              |                     |                 |           |
|----------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------------------|-------------------------|--|-------------------|-------------------------------|---------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|-------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------|-----------------|-----------|
| Schwertlilie               | ↘                     | Stechpalme           | frz.: Duft                     | ↘                       | Zündschnur   | ↘                 | griech. Göttin der Morgenröte | Abk.: Reiterverein  | Modetanz der 70er     | ↘                 | Geliebter der Julia | ↘                 | Baskenmütze                | Hptst. von Connecticut | Getränk vor dem Essen | ital. Artikel         | 1. Briefmarke; One Penny ... | span. Artikel       |                 |           |
| ehemaliger Transportdienst | →                     |                      |                                |                         |  | 6                 |                               |                     |                       |                   |                     |                   | Ordnung ist das ... Leben. |                        |                       |                       |                              |                     |                 |           |
| Zch. f. Aluminium          | →                     |                      | CH-Bundesamt für Kommunikation |                         | einzigartige Neuigkeit   |                   |                               |                     |                       | 5                 | Abk.: Tischtennis   |                   | griech. Gott der Künste    |                        | 1                     |                       |                              |                     |                 |           |
| erster Auftritt Mz.        | →                     |                      |                                |                         |  |                   |                               | Sternschnuppen      | →                     |                   |                     |                   |                            |                        |                       | byzant. Kaiserin †803 |                              | Kugelspiel, Bowling |                 |           |
| ↖                          |                       |                      |                                |                         | Hauptstadt v. Jemen  |                   | Hohn                          | →                   |                       |                   |                     |                   | Finte                      | 4                      |                       |                       |                              |                     |                 |           |
| Animationsfilmstudio       |                       | dunkler Singvogel    |                                | Vorn. v. Maler da Vinci | <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">NÄGELE-CAPAU</h2> <h3 style="margin: 0;">COMMUNICATIONS</h3> <p style="margin: 0;">Triesen +423 388 11 88<br/>triesen@naegele-capaul.com</p> </div> |                   |                               |                     |                       |                   |                     |                   | Mistgabel                  |                        |                       |                       |                              |                     |                 |           |
| Jubelwelle (2 W.)          | →                     |                      | 2                              |                         |  |                   |                               |                     |                       |                   |                     |                   |                            |                        | nicht Gesunde         |                       | Dokument, Pass               |                     | Messerblatt Mz. |           |
| ↖                          |                       | 10                   |                                |                         |  |                   |                               |                     |                       |                   |                     |                   |                            |                        |                       |                       |                              |                     |                 |           |
| verzögern, drosseln        | Freizeitbeschäftigung |                      | Abk.: Oberarzt                 |                         |  |                   |                               |                     |                       |                   |                     |                   |                            |                        |                       |                       |                              |                     |                 | Zweikampf |
| natürl. Haarfärbemittel    | ↘                     |                      |                                |                         | Spielkarten  | kurz für: bei dem | Dreschabfall                  | ↘                   | Wortteil: Hundertstel | ↘                 |                     |                   | Fremdwort f. aufgeweckt    | Kletterpflanze         |                       | modern, populär       |                              |                     |                 |           |
| ↖                          |                       |                      | Heilbehandlung                 | Pass (Sport)            |  |                   |                               |                     |                       | 8                 |                     | Vorn. v. McGregor |                            |                        |                       |                       |                              | Abk.: Ingenieur     |                 |           |
| Erdachsenpunkt             |                       | Krankheitswendepunkt |                                |                         |  | 3                 |                               | an diesem Ort, dort |                       | männl. Verwandter |                     |                   |                            |                        |                       | US-Soldat (ugs.)      |                              |                     |                 |           |
| ↖                          |                       |                      |                                |                         | südtürk. Ferienort   |                   |                               |                     |                       | Autokz. Türkei    |                     |                   | Spurenelement              |                        |                       |                       |                              |                     |                 |           |
| flüssiger Kochrückstand    |                       | teuerste Briefmarke  |                                |                         |  |                   |                               |                     |                       |                   |                     |                   |                            |                        | 7                     | Nasallaut             |                              |                     |                 |           |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

**Teilnahme**  
 Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel März 2024** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

**Lösungswort Februar 2024:**  
**LAWENAMUSEUM**  
 Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:  
 • Hildegard Oberhofer, Vaduz

**Einsendeschluss ist der 15. März 2024**

# EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSAUSSTELLUNG



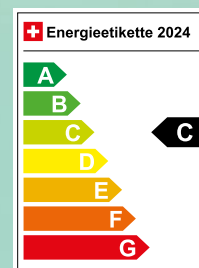
23.03. – 24.03.2024

## Frühlings-Aktionen

**Bis CHF 7'500.–**  
Kundenvorteil und  
Top-Leasingkonditionen



Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. Toyota C-HR Move, 2,0 Hybrid, 184 PS. CHF 44'200.–, abzgl. Prämie CHF 3'500.– = CHF 40'700.–, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 4'000.– = total Kundenvorteil CHF 7'500.–. Ø Verbr. 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub> 119 g/km, En.-Eff. C. Abgebildetes Modell: Toyota C-HR GR SPORT Premiere, 2,0 Hybrid, 198 PS. CHF 51'700.–. Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub> 116 g/km, En.-Eff. C. Die Verkaufsaktion ist gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.2.–30.4.2024 oder bis auf Widerruf.



**Schlossgarage**  
LAMPERT AG

## Schlossgarage Lampert AG

Zollstrasse 1, 9490 Vaduz / FL

T +423 375 10 10

info@schlossgarage.li

www.schlossgarage.li